|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0239 |
| Titel | Universitätsspital, Teilsanierung (Notfallstation) |
| Datum | 26.01.1994 |
| P. | 113 |

[*p. 113*] Mit Volksabstimmung vom 28. November 1993 wurde für die Sanierung und die Erweiterung des Aufnahmetraktes und der Notfallstation, die Zusammenfassung der Wäschezentrale der Kernzone des Universitätsspitals sowie für die erforderlichen technischen Einrichtungen und Nebenräume ein Objektkredit von Fr. 64 900000 bewilligt. Für die Radiologiegeräte sind in einem beschränkten Wettbewerb drei Offerten von Fr. 2 775 000 bis Fr. 3 000000 eingegangen. Es rechtfertigt sich, diesen Auftrag an die Siemens-Albis AG, Zürich, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 3 000000 gemäss Offerte vom 7. Januar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 3% auf Fr. 3 100000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag enthalten und, soweit erforderlich, durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Im Rahmen der Teilsanierung des Universitätsspitals (Notfallstation) werden die Radiologiegeräte an die Siemens-Albis AG, Zürich, vergeben. Die Offertsumme von Fr. 3 000 000 gemäss Offerte vom 7. Januar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 3 100000 erhöhen.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 3010.5031.830, Universitätsspital; Teilsanierung (Notfallstation).

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]